



Hier war noch alles in Minne. Die Dorfbevölkerung freut sich über den neuen Pfarrer, der vom scheidenden Pfarrer Stockmann (Wolfgang Dischner) förmlich begrüsst wird.



Pfarrer Welti (Florian Strasser) bei einer Bibelstunde mit Kindern des Dorfes. Er wird von der verwirrten Marie Blumer (Katrin Solt) geradezu angebetet.

Wohlenschwil: Die schönsten und bewegendsten Bilder vom Freilichtspiel Schwertstreich

# Sie spielten, wie wenn sie dabei gewesen wären

Es ist eine Geschichte die tragisch endet. Gespielt von Laien, die Pfarrer Weltis Leben und Sterben darstellen, wie wenn sie 1833 selbst dabei gewesen wären.

Was die Laiendarstellerinnen und -darsteller an diesem Freilichtspiel auf die Bühne bringen, ist kaum zu glauben. Sie spielen mit einer Inbrunst und Leidenschaft, die nur schwer zu übertreffen sein dürfte. Peter Locher, der das Stück geschrieben hat, ist es als Regisseur gelungen, die «ver-rückte» Geschichte von Pfarrer Welti szenisch und dramaturgisch zu einem packenden Drama zu verdichten, das Welti als einen faszinierenden Menschen mit all seinen finsternen Abgründen zeigt. Liebe, Heuchelei und Leidenschaft. Ein gesellschaftliches Epos mit dem Zeug zum Klassiker. Mit einem grossartigen Florian Strasser als Pfarrer Welti. Mit Katrin Solt, die als verwirrtes «Dorftrottel» verblüfft und begeistert. Und mit allen Darstellerinnen und Darstellern, die sich selbst übertroffen haben. Schade, dass es am Wochenende schon vorbei sein wird. Das Stück hat das Zeug zum Dauerseller. Wohlenschwil als regelmässiger Festspielort. Mit nur einem Stück: «Schwertstreich»! Warum nicht?

Beat Gomes



Bezirksrichter Dorer (Flurin Cabalzar) verurteilt Pfarrer Welti (in Gefängnis-kluft) zum Tode durch das Schwert.



Pfarrer Welti wird von Wachtmeister Reinle (Jürg Dähler, links) und Landjäger Schatzmann (Saulius Damcikas) festgenommen.



Grossbauer Scherrer (S. Frassini, l.), Gemeindeammann Geissmann (K. Guggenbühl, 3. v. l.) und Müller Wurstenberger (Ph. Hürzel) erpressen den Pfarrer.



«Fürio, es brennt!» Die Bevölkerung von Wohlenschwil rennt herbei, um das Feuer zu löschen. Noch ahnt niemand wer hinter der Brandstiftung steckt.



Kutscher Minnich (Rolf Niedermann) berichtet vom Überfall.



Die verwirrte Marie Blumer leidet mit ihrem Pfarrer.



Die Bevölkerung in Aufruhr, jagt hinter Pfarrer Welti her.



Bezirksrichter Dorer verliest das Urteil öffentlich.



Schlusszene: berührend und versöhnlich